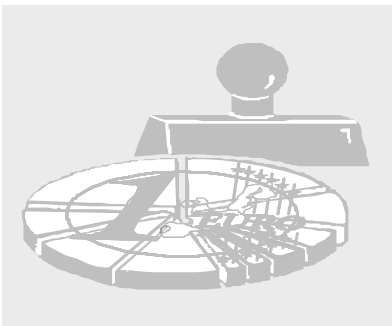


Finanzen und Steuern

Absatz von Bier



Oktober 2004

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im November 2004

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI D -Steuern, Telefon: + 49 (0) 611 / 75 41 33, Fax: + 49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail
steuern@destatis.de

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004**

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

Textteil

- 1 Bemerkungen zum Steuerrecht
 - 1.1 Rechtsgrundlagen der Besteuerung
 - 1.2 Steuergebiet und Steuergegenstand
 - 1.3 Steuertarif
 - 1.4 Steuerbefreiungen
 - 1.5 Sonstiges
- 2 Hinweise zur Methodik der Statistik

Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 5 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 6 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

1 Bemerkungen zum Steuerrecht

1.1 Rechtsgrundlagen der Besteuerung

Maßgebend für die Besteuerung von Bier im Berichtszeitraum waren

- Biersteuergesetz 1993 (BierStG 1993) vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150, 2158), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Haushaltsbegleitgesetzes 2004 (HBeglG 2004) vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3086, 3087).
- Biersteuer-Durchführungsverordnung (BierStV) vom 24. August 1994 (BGBl. I S. 2191), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung zur Änderung verbrauchsteuer- und monopolrechtlicher Verordnungen vom 13. September 2004 (BGBl. I S. 2334).

1.2 Steuergebiet und Steuergegenstand

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung.

Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht-alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

1.3 Steuertarif

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Eine Mengentafel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind, und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

1.4 Steuerbefreiung

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

1.5 Sonstiges

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (Herstellungsbetriebe) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechnete Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

2 Hinweise zur Methodik der Statistik

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten "Brauwirtschaft").

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14, Reihe 9.2.2 "Brauwirtschaft"), der zusätzliche Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Oktober		Veränderung	Januar bis Oktober		Veränderung
	2004	2003		2004	2003	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	73	87	- 16,5	2 004	3 124	- 35,8
5	23 155	40 607	- 43,0	446 157	384 148	16,1
6	20 191	20 675	- 2,3	379 589	425 329	- 10,8
7	51 629	79 025	- 34,7	715 565	762 242	- 6,1
8	21 802	10 891	100,2	296 261	121 474	143,9
9	104 094	84 149	23,7	1 455 205	1 229 148	18,4
10	309 911	286 666	8,1	4 291 310	3 168 335	35,4
11	5 722 128	6 343 492	- 9,8	66 151 231	68 136 376	- 2,9
12	1 164 605	1 244 376	- 6,4	13 197 687	13 167 510	0,2
13	124 497	141 581	- 12,1	1 046 903	1 060 258	- 1,3
14	4 021	4 457	- 9,8	46 352	51 317	- 9,7
15	13 524	18 196	- 25,7	171 423	197 225	- 13,1
16	38 989	43 681	- 10,7	359 926	368 928	- 2,4
17	9 728	8 011	21,4	101 761	76 674	32,7
18	13 731	16 284	- 15,7	128 437	114 713	12,0
19	4 663	4 059	14,9	50 850	43 934	15,7
20	562	1 351	- 58,4	3 037	17 488	- 82,6
21	241	331	- 27,1	1 538	1 192	29,0
22 bis 35	391	421	- 7,1	5 167	5 394	- 4,2
Insgesamt	7 627 934	8 348 341	- 8,6	88 850 404	89 334 809	- 0,5
davon						
Versteuert	6 717 010	7 319 547	- 8,2	76 951 666	78 780 806	- 2,3
Steuerfrei	910 924	1 028 794	- 11,5	11 898 738	10 554 003	12,7
in EU-Länder	697 595	761 419	- 8,4	9 262 679	7 766 321	19,3
in Drittländer u.a.	196 494	249 479	- 21,2	2 460 564	2 606 808	- 5,6
als Hausrunk	16 835	17 896	- 5,9	175 495	180 874	- 3,0

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen ^{*)}

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Oktober		Veränderung	Januar bis Oktober		Veränderung
	2004	2003		2004	2003	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	8 260	23 899	- 65,4	184 589	186 865	- 1,2
6	16 056	18 395	- 12,7	319 719	381 241	- 16,1
7	3 449	20 053	- 82,8	81 246	128 437	- 36,7
8	40	40	- 0,2	851	10 770	- 92,1
9	32 439	32 872	- 1,3	579 411	687 005	- 15,7
10	30 216	26 424	14,4	390 969	393 914	- 0,7
11 bis 35	56 215	62 364	- 9,9	710 869	674 458	5,4
Insgesamt	146 675	184 047	- 20,3	2 267 652	2 462 690	- 7,9

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	Oktober		Veränderung	Januar bis Oktober		Veränderung
	2004	2003		2004	2003	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	565 656	596 411	- 5,2	6 545 245	6 538 188	0,1
Bayern	1 642 572	1 774 342	- 7,4	19 037 974	19 557 972	- 2,7
Berlin / Brandenburg	255 274	257 149	- 0,7	3 143 464	3 082 937	2,0
Hessen	246 292	275 756	- 10,7	2 898 568	3 060 776	- 5,3
Mecklenburg-Vorpommern	226 343	226 808	- 0,2	2 627 473	2 293 989	14,5
Niedersachsen / Bremen	759 281	945 875	- 19,7	9 437 455	8 973 154	5,2
Nordrhein-Westfalen	1 890 000	2 106 892	- 10,3	22 370 536	22 456 563	- 0,4
Rheinland-Pfalz / Saarland	550 678	628 106	- 12,3	6 639 097	6 961 921	- 4,6
Sachsen	667 413	675 553	- 1,2	7 213 745	7 269 103	- 0,8
Sachsen-Anhalt	215 519	227 680	- 5,3	2 389 552	2 511 378	- 4,9
Schleswig-Holstein / Hamburg	337 334	349 447	- 3,5	3 579 656	3 634 832	- 1,5
Thüringen	271 571	284 324	- 4,5	2 967 639	2 993 995	- 0,9
Deutschland ...	7 627 934	8 348 341	- 8,6	88 850 404	89 334 809	- 0,5

4 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	Oktober		Veränderung	Januar bis Oktober		Veränderung
	2004	2003		2004	2003	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	496 245	558 891	- 11,2	5 662 150	6 153 683	- 8,0
Bayern	1 474 731	1 632 240	- 9,6	17 108 122	17 918 820	- 4,5
Berlin / Brandenburg	234 932	252 095	- 6,8	2 816 505	3 051 313	- 7,7
Hessen	238 566	269 675	- 11,5	2 808 256	2 984 264	- 5,9
Mecklenburg-Vorpommern	220 872	220 912	- 0,0	2 475 867	2 221 991	11,4
Niedersachsen / Bremen	438 485	547 065	- 19,8	5 295 034	5 422 799	- 2,4
Nordrhein-Westfalen	1 753 789	1 902 870	- 7,8	20 324 822	20 236 206	0,4
Rheinland-Pfalz / Saarland	436 961	496 223	- 11,9	5 110 520	5 389 927	- 5,2
Sachsen	655 246	662 352	- 1,1	7 038 405	7 038 699	- 0,0
Sachsen-Anhalt	214 495	226 686	- 5,4	2 378 906	2 493 208	- 4,6
Schleswig-Holstein / Hamburg	302 043	279 801	7,9	3 175 374	3 007 810	5,6
Thüringen	250 645	270 739	- 7,4	2 757 704	2 862 087	- 3,6
Deutschland ...	6 717 010	7 319 547	- 8,2	76 951 666	78 780 806	- 2,3

5 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Oktober

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Baden-Württemberg	64 193	31 383	3 585	4 375	1 634	1 762
Bayern	124 786	105 482	35 430	28 423	7 625	8 197
Berlin / Brandenburg	19 882	.	.	1 127	261	291
Hessen	3 569	.	3 263	.	894	895
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	109	227
Niedersachsen / Bremen	215 299	283 732	104 439	114 262	1 057	816
Nordrhein-Westfalen	109 677	153 123	23 976	48 099	2 559	2 800
Rheinland-Pfalz / Saarland	105 219	106 581	7 474	24 201	1 025	1 100
Sachsen	11 195	10 059	.	.	907	969
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	147	158
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	8 128	11 671	220	252
Thüringen .....	.	.	.	.	398	428
Deutschland ...	697 595	761 419	196 494	249 479	16 835	17 896

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis Oktober

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Baden-Württemberg	734 082	287 257	132 008	79 163	17 005	18 085
Bayern	1 491 942	1 259 411	357 429	295 744	80 481	83 996
Berlin / Brandenburg	319 475	8 585	4 583	19 881	2 901	3 157
Hessen	45 210	46 165	35 747	20 883	9 355	9 464
Mecklenburg-Vorpommern	131 311	.	.	.	1 106	2 088
Niedersachsen / Bremen	2 852 822	2 358 437	1 280 178	1 183 064	9 422	8 855
Nordrhein-Westfalen	1 719 926	1 744 444	299 016	448 986	26 772	26 927
Rheinland-Pfalz / Saarland	1 364 275	1 304 361	153 537	256 800	10 766	10 834
Sachsen	154 575	198 674	11 123	22 140	9 642	9 591
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	1 369	1 338
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	89 720	151 385	2 372	2 419
Thüringen .....	.	.	.	.	4 306	4 118
Deutschland ...	9 262 679	7 766 321	2 460 564	2 606 808	175 495	180 874

7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Oktober

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Baden-Württemberg	31 934	16 202	529 277	573 931	4 445	6 278
Bayern	70 376	71 080	1 556 659	1 687 159	15 538	16 104
Berlin / Brandenburg .....	.	.	232 976	237 025	4 176	5 849
Hessen	20 238	22 532	221 668	247 832	4 386	5 392
Mecklenburg-Vorpommern	31 557	21 410	189 556	198 662	5 231	6 736
Niedersachsen / Bremen	82 827	94 644	670 376	845 921	6 078	5 310
Nordrhein-Westfalen	80 454	97 338	1 805 711	2 003 475	3 835	6 079
Rheinland-Pfalz / Saarland	67 946	78 665	460 244	524 107	22 488	25 334
Sachsen	32 508	28 048	625 505	637 519	9 400	9 986
Sachsen-Anhalt .....	.	.	214 433	226 322	1 005	1 292
Schleswig-Holstein / Hamburg	74 305	60 922	257 595	284 301	5 434	4 224
Thüringen	20 507	16 919	247 230	263 196	3 834	4 209
Deutschland ...	530 854	522 101	7 011 230	7 729 449	85 850	96 791

8 Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis Oktober

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Baden-Württemberg	558 081	308 071	5 947 415	6 196 129	39 749	33 988
Bayern	1 008 598	1 062 988	17 858 407	18 328 832	170 969	166 152
Berlin / Brandenburg	449 026	195 166	2 652 713	2 843 568	41 725	44 203
Hessen	330 041	392 497	2 551 327	2 648 323	17 199	19 956
Mecklenburg-Vorpommern	350 894	286 489	2 221 904	1 932 897	54 675	74 602
Niedersachsen / Bremen	1 279 306	735 402	8 064 640	8 157 453	93 509	80 299
Nordrhein-Westfalen	1 247 941	1 076 377	21 072 212	21 316 214	50 384	63 972
Rheinland-Pfalz / Saarland	915 490	899 577	5 457 996	5 802 308	265 611	260 037
Sachsen	365 386	276 340	6 780 775	6 927 764	67 584	64 999
Sachsen-Anhalt	568	2 288	2 379 213	2 497 904	9 771	11 187
Schleswig-Holstein / Hamburg	821 467	612 883	2 728 376	2 992 947	29 813	29 003
Thüringen	259 294	245 722	2 680 843	2 719 805	27 502	28 468
Deutschland ...	7 586 091	6 093 799	80 395 821	82 364 144	868 492	876 866